

Elektrischer Schatten und schattenloser Kick

Beitrag aus Heft »2006/03: Manga, Bollywood und Martial Arts«

Verwurzelt in der chinesischen Tradition und beeinflusst von westlicher Lebensart steht das Hongkong-Kino seit jeher zwischen den Kulturen. Nach seinem Aufstieg zu einer der weltweit führenden Filmindustrien wurde seit den 1970er Jahren besonders dem Genre „Martial Arts“ international Aufmerksamkeit zuteil. Obgleich einem steten Wandel unterworfen, bleibt der spezifische Umgang mit Gewalt, präziser Körperkontrolle und extremer Kinetik das Hauptmerkmal des Hongkong-Films und beeinflusst das Actionkino weltweit. So lässt sich der gegenwärtige Stand – auch populärer Hollywoodproduktionen wie „Matrix“ oder „Tiger and Dragon“ – erst im Rückblick auf die Tradition und vor dem Hintergrund kultureller und politischer Entwicklungen Hongkongs entschlüsseln.

(merz 2006-03, S. 26-32)